

Münchweiler

Christliche Tradition, moderner Stil

Michael Masson, 19.12.2016 - 02:00 Uhr



Die Gospelsingers Rheinhausen traten in der Münchweierer Kirche mit Dirigentin Andrea Frieß auf. Foto: Masson Foto: Lahrer Zeitung

Modern und mit afroamerikanischem Swing: Die Gospelsingers haben in Münchweiler mit einem Weihnachtskonzert der besonderen Art begeistert. 120 Zuhörer ließen sich mitreißen.

Münchweiler. Die Rheinhausener Gospelsingers verfügen über ein reichhaltiges, christlich geprägtes Repertoire. Sie singen Traditionelles und Modernes gleichermaßen gerne, weil es sie bewegt und ihnen, so sagen sie selbst, einfach gut tut. Gospels als Kirchenlieder mit afroamerikanischer Stilrichtung zwischen Spirituals, Blues- und Jazzelementen sind das musikalische Markenzeichen des Chors.

Am Freitag traten 32 Mitglieder in der Münchweierer Heilig-Kreuz-Kirche auf, begeisterten dort mehr als 120 Zuhörer mit frisch vorgetragenen Botschaften entlang der Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Lukas. Mit modernem "Tag und Nacht", dem Abendthema "There is a light" und "Liebenswürdig" eröffneten sie die musikalische Weihnachtsgeschichte, verbunden mit kurzen Lesungen von Barbara Zeiser und dem Rheinhausener Pfarrer Stefan Meisert. Dann ging es unter Leitung von Dirigentin Andrea Frieß schwungvoll zur Sache. Mit Solist Bernhard Steiner und "Somebody's knocking on the door" animierte der Chor zum Mitwippen und Mitklatschen. Nicht minder dynamisch wurde "Let my light shine bright" vorgetragen.

Für treffliche rhythmische Instrumentalbegleitung sorgten Ellen Förster (E-Piano), Wolfgang Gröschel (Kontrabass) und Ralf Rübén (Schlagzeug). Da swingte es mächtig vor dem Altar, und die Zuhörer gaben ihre anfängliche Zurückhaltung auf, ließen sich zu eigenen rhythmischen Bewegungen mitreißen. Der Funke war übergelungen. Nach "It's a me" und "Those were the days" folgte "Sunny light of Bethlehem" als wegweisendes Sternenlicht zum Geburtsort Christi. Dabei gelang es den Sängern mit ihren typischen Chor-Schals abermals, fröhliche, jubelnde Stimmung zu vermitteln, einschließlich dynamischem Amen als Krönung der christlichen Geburts-Botschaft.

Besonders eindrücklich geriet das von den Zuhörern mitgesungene "Von guten Mächten", dessen Text vom lutherischen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer stammt, der von den Nazis kurz vor Kriegsende als christlicher Widerständler ermordet wurde.

Mit dem modernen Gesangs-Psalm "Der Herr behüte dich" setzte der Gospelchor einen Schlusspunkt unter sein gelungenes Konzert. Als "spirituelle Zugabe" ertönte schließlich noch "Shine your light" mit der stimmstarken Solistin Susanne Dörle. Aber auch Maria Christ, Nicole Dold, Nicole Pflieger und Elke Pflieger hatten sich zuvor als weitere Solisten mit eingebracht. Mit "Sing a song of Christmas" legte der Chor schließlich noch eine weitere Weihnachts-Zugabe oben drauf.

[← Zur Artikelübersicht](#)